

DFender

Die innovative [Empire DFender](#) ist der erste [Bullpup-Markierer](#) der Welt. Im Hinterschaft ist ein Z2 Force-Feed-[Hopper](#) verbaut, der die [Paintballs](#) nach vorn in das [Breech](#) drückt.

Dadurch erhält man ein kompaktes und niedriges System, welches die Montage von Zieloptiken wie RedDots, Holoights oder Zielfernrohren ermöglicht, ohne durch ein [Hopper](#)-Feed gestört zu werden. Zwischen den sehr leichten Magnesium-Schalen der [DFender](#) arbeitet eine angepasste [Empire](#) Axe und garantiert so eine hohe Leistung. Die obere [Weaverschiene](#) kann nach dem Entfernen von zwei Bolzen abgenommen werden und gibt die Tube frei, in der die Bälle gefördert werden.

Natürlich verfügt die [DFender](#) über Break-Beam-[Eyes](#), [On/Off-ASA](#) mit integriertem Regulator, einen einstellbaren [Trigger](#) und ein Batteriefach, daß ohne Werkzeug geöffnet werden kann. Neu und innovativ ist aber, daß der [Hopper](#) direkt beim betätigen des Abzugs aktiviert wird, und so keine Verzögerungen beim Feeden entstehen. Auch neu ist, daß sowohl [Markierer](#) als auch [Hopper](#) über ein- und dasselbe 6xAA-Batterie-Pack mit Strom versorgt werden.

Die [DFender](#) kommt mit einem kurzen [CQB-Lauf](#) und einem APEX-[Lauf](#), mit dem den [Paintballs](#) ein Drall gegeben werden kann, der in Richtung und Stärke verstellbar ist.

Beide Läufe können mit einer der drei mitgelieferten Freak-Hülsen perfekt auf die [Paint](#) angepasst werden.

Außerdem liegt der [DFender](#) noch ein Speedfeed bei, welches anstatt des geschlossenen Hopperdeckels montiert werden kann. Ein kleines Verschleiß- und Ersatzteilkit, eine [Laufsocke](#) und eine DVD mit der Anleitung runden das Paket ab.